

Zeitschrift: Heimat heute / Berner Heimatschutz
Herausgeber: Berner Heimatschutz, Region Bern Mittelland
Band: - (2019)

Rubrik: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ArchitekTOUR Bümpliz: Im Eilkurs durch Siedlungsgeschichte

Zum 100-jährigen Jubiläum der Eingemeindung von Bümpliz laden BERNMOBIL historique und der Heimatschutz ein zu einer abwechslungsreichen Erkundungsfahrt durch den Stadtteil VI. In einem der historischen «Eilkurse» (Schnellbusse), die ab 1948 Bern mit Bümpliz verbanden, erleben Sie die Geschichte des Stadtteils VI hautnah und erfahren mehr über die Entwicklung von Bümpliz-Bethlehem hin zum grössten sozialen Wohnbauprojekt der 1960er Jahre in der Schweiz.



▲ 1 Der Unterflurbus Nr. 157, Baujahr 1965:
Die neuen FBW-Busse wurden oft als «13 Eilkurs» nach Bümpliz oder als «14 Eilkurs» nach Gäbelbach eingesetzt.

100 Jahre Bern Bümpliz

Die ArchitekTOUR steht ganz im Zeichen des Jubiläums «100 Jahre Bern Bümpliz»: 1919 nämlich wurde die kurz vor dem Bankrott stehende Bauerngemeinde Bümpliz in die Stadt Bern eingemeindet. Eine Win-win-Situation: Während Bümpliz seine Finanzen wieder ins Lot bringen konnte, gewann die Stadt Bern im Westen wichtige Baulandreserven dazu. Diese waren auch dringend nötig, denn aufgrund des Bevölkerungswachstums nach dem Zweiten Weltkrieg herrschte eine grosse Wohnungsnot. Als Bern nach 1945 erstmals über 100 000 Einwohnerinnen und Einwohner zählte, musste dringend neuer Wohnraum geschaffen werden.

Ablauf der ArchitekTOUR

Die ArchitekTOUR dauert ca. zwei Stunden und startet am Bahnhof Bern. Dort besteigen Sie einen historischen

Bus, der Sie nach Bümpliz bringt. Dabei erzählen Ihnen Experten von BERNMOBIL historique mehr über die historischen Fahrzeuge und über die Geschichte der ehemaligen Buslinien 13 und 14. In Bümpliz angekommen, führen Sie Architekturhistorikerinnen und -historiker des Heimatschutzes durch einige der berühmtesten Siedlungen der Nachkriegszeit wie z. B. den Bethlehemacker, die Meienegg, das Tscharnergut, den Gäbelbach oder das Kleefeld, die noch heute die Heimat von mehr als 50 000 Menschen darstellen und teilweise sogar als schützenswerte Denkmäler eingestuft sind.



▲ 2 Der «unermüdliche»: Gelenkbus Nr. 270, Baujahr 1968, im Anstrich der 90er Jahre.

Beschränkte Platzzahl und Online-Anmeldung

Aufgrund der beschränkten Platzzahl in den Bussen ist eine Anmeldung auf der Website der ArchitekTOUR erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!
→ www.architektour.be

Abbildungerverzeichnis

Titelseite

Karl Fuchs (1836-1886), Ansicht der Stadt Bern mit der Roten Brücke, Öl auf Holz (Wikimedia Commons, Dorotheum).

S. 5

1 Foto: Franziska Rothenbühler.

S. 6-11

1 Foto: Michael von Allmen. 2 www.hochpartner-re.ch. 3 und 13 Foto: Han de Wetering.

4 Claude Chastillon (1559/1560-1616), Dessin des pompes et magnificences du Caroussel fait en la place royalle à Paris le V. VI. VII. d'Avril 1612, Kupferstich (Wikimedia Commons).

5 Paul Hofer, Spätbarock in Bern, Basel 1992.

6 Schweizerische Gesellschaft für Kulturgüterschutz. 7 Kaiserpalast Strasbourg, Postkarte, 1917 (Wikimedia Commons). 8 Jürg Schweizer, Das Kirchenfeld in Bern (Schweizerische Kunstmäle Nr. 271), Basel 1980. 9 und 10 Fondation Le Corbusier. 11, 12 und 14 Archiv Reinhardpartner. 15 Immobilien Stadt Bern, www.stoeckackersued.ch.

S. 12-13

1 Foto: Denkmalpflege der Stadt Bern.
2-4 Fotos: Raphael Sollberger.

S. 14-17

1 Foto: Michael von Allmen.
2-8 Fotos: Dieter Schnell.

S. 18-19

Fotos: Rolf Hürlimann.

S. 20-29

1 und 2 Stadtplan Bern, www.map.bern.ch.

3 Stadtarchiv Bern, Sign. SAB SP 6 0 77.

4 Stadtarchiv Bern, Sign. SAB 1003 4 103.

5 Stadtarchiv Bern, Sign. SAB 1003 4 35.

6 Stadtarchiv Bern, Sign. SAB 1003 3 13.

7 Burgerbibliothek Bern, Sammlung Hans-Ulrich Suter, Nr. 688. 8 Wikimedia Commons, Dorotheum. 9 Burgerbibliothek Bern, Sammlung Hans-Ulrich Suter, Nr. 19. 10 Die Berner Woche 1939, Nr. 30, S. 822. 11 Foto: Raphael Sollberger. 12 Berner Verkehr: gestern. heute. morgen, Bern 1962, S. 13. 13 Berner Visionen. Unausgeführte Ideen zur städtebaulichen Entwicklung in der Bundesstadt, hg. von Bernische Gesellschaft zur Pflege des Stadt- und Landschaftsbildes, Bern 1997, S. 23.

14 www.zukunftbahnhofbern.ch.

S. 30

1 Foto: Lea Muntwyler.

2 und 3 Fotos: Raphael Sollberger.

S. 31

1 und 2 www.zukunftbahnhofbern.ch.

S. 32-37

1 und 2 Kantonskarte, www.geo.apps.be.ch.

3, 5, 9 und 11 Foto: Iris Krebs. 4 Wikimedia Commons, Yesuitus2001. 6 Foto: Matthias Walter. 7 Foto: Hugo Frutig. 8 Amthaus Aarberg, um 1825, Aquatinta (Wikimedia Commons, Samuel Weibel). 10 Foto: Beat Schertenleib.

12 Denkmalpflege des Kantons Bern.

S. 38

Fotos: Stiftung BERNMOBIL historique.